

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen, dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut Tübingen e.V. sowie dem Landestheater Tübingen.



institut culturel franco-allemand



Veranstaltungsort

Werkstatt, Landestheater Tübingen
Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen

Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Tel.: 07071 204-1485

E-Mail: gleichechancen@tuebingen.de
www.tuebingen.de/chancengleichheit

Unterstützt von

Kreissparkasse Tübingen



Paul Horn GmbH



Stadtwerke Tübingen GmbH



Volksbank Tübingen eG



Zonta-Club Tübingen



Impressum

© Februar 2013

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Layout und Druck: Reprostelle / Hausdruckerei

Foto: Natalia Zumarán

Who cares? Arbeitsteilung im Vergleich



Einladung zur Podiumsdiskussion
am 8. März 2013, 19 Uhr



Tübingen
Universitätsstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Herausforderungen, mit denen Frauen und Männer heutzutage konfrontiert werden, haben sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Oder doch nicht? Reiben sich Frauen und Männer am Ende durch selbstverschuldete Unmündigkeit zwischen Arbeit, Haushalt, Kinderbetreuung und Pflege auf?

Im Kontext des Internationalen Frauentages, entstanden nach dem Ersten Weltkrieg als Folge des Kampfes für Gleichberechtigung und für das Frauenwahlrecht, sprechen Expertinnen über die aktuelle Situation in Deutschland, Frankreich und den USA, beleuchten nationale Unterschiede und diskutieren, was voneinander zu lernen sein könnte.

Zur Podiumsdiskussion in der Werkstatt des LTT laden wir Sie herzlich ein.



Dr. Susanne Omran
Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Ute Bechdorf
Deutsch-Amerikanisches Institut



Sébastien Morgan
Deutsch-Französisches Kulturinstitut Tübingen e.V.



Simone Sterr
Landestheater Tübingen

Programm, 8. März 2013

19.00 Uhr Begrüßung

Simone Sterr, Landestheater Tübingen
Dr. Susanne Omran, Gleichstellung und Integration

Szenischer Einstieg

Ausschnitte aus der aktuellen LTT-Inszenierung
EINSAME MENSCHEN von Gerhart Hauptmann

19.15 Uhr Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Elisabeth Beck-Gernsheim
NTNU/Universität Trondheim

Prof. Dr. Jeanne Fagnani
CNRS / Universität Paris I

Prof. Dr. Tomke König
Universität Bielefeld

Prof. Dr. Kathrin Zippel
Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation

Ulrike Baumgärtner M.A. Sozialwissenschaftlerin